

## Südbadische Jugendeinzelmeisterschaften

am 25. / 26.04.2015

Unerwartet kommt oft... So lautet ein Sprichwort und traf diesmal auf Julian Perera zu. Er hatte sich eigentlich nicht für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Jedoch die Krankheit eines Jungen aus dem Bezirk, lies ihn doch noch diesen einen Startplatz erhaschen und was er daraus machte, war einfach Klasse und folgt später in diesem Bericht...



### Zuerst werden wir über unsere drei U 14 Spieler berichten

Jonas Bähr begann den Vorlauf sehr nervös, konnte sich jedoch im Verlauf den Spiels stetig steigern. Er spielte gute 451 Kegel. Dies war für Platz 13 am Ende des Tages.

Mit viel Motivation ging er am Endlaufstag auf die Bahn, wollte er doch nicht den letzten Platz belegen.

Damit setzte er sich vielleicht etwas zu sehr unter Druck und spielte 381 Kegel.

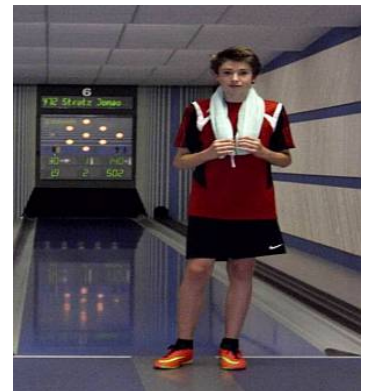
Gesamt 832 Kegel/Platz 13. Jonas „Prima“ gemacht, Du hast nicht aufgegeben.

Es war seine erste „Südbadische“.

Auch Jonas Stratz tat sich im Vorlauf etwas schwer auf den Bahnen in Önsbach. Mit 472 Kegel belegte er Platz 8. Am zweiten Tag lief es dann schon ein bisschen besser.

Mit 502 Kegel kam er langsam in die Nähe der Zahlen die er spielen kann.

Platz 8/Gesamt 974 Kegel. Wir greifen in der U 18 neu an.



Kommen wir zum „Überflieger“ an diesem Wochenende, Nico Reinmuth. Auch er begann sehr Nervös mit dem Einspielen und der ersten Bahn, wobei ihm das Abräumen gut gelang und konnte das gute Gefühl mit auf die 2. Bahn nehmen. Schon in den ersten Würfeln in die Volle, kam er mit der Aussage, jetzt hat er langsam die Bahn im „Griff“. Dies bewies er

auch auf der 3. und 4. Bahn und spielte 485 Kegel/Platz 6. Sein Bestergebnis, das Nico um 6 Kegel verbesserte. Dem nicht genug. Am Endlaufstag ging er fast „locker“ ohne große Nervosität auf die Bahn. Begann mit dem Einspielen und der ersten Bahn noch

verhalten mit 106 Kegel. 2. Bahn 136 Kegel/Gesamt 242 Kegel.

Nico sagte selbstbewusst: „Jetzt werde ich den 500 er spielen“. Auf der 3. Bahn spielte er 144 Kegel, (noch eine Bestleistung). Es standen 386 Kegel. Und, gesagt getan, mit 117 Kegel auf der letzten Bahn spielte der kleine Nico insgesamt 503 Kegel und damit auf Platz 6/Gesamt 988 Kegel. Eine sehr beachtliche Leistung.

Herzlichen Glückwunsch!

### Unsere U 18er



Sie hatten mit der Wahl der Bahnanlage in „Achern“ nicht so viel Glück wie die U 14 er in Önsbach. Es wurden jedoch insgesamt auch gute Ergebnisse gespielt.

Alle Spieler wussten es gab nur eine Fahrkarte zur „Deutschen“, nämlich Platz 1.

Kasper Pancercz ging motiviert und gut gelaunt in die Meisterschaft. Leider tat er sich mit den Bahnen sehr schwer. Mit Vorlauf 478, Endlauf 476, konnte er nicht im vorderen erhofften Bereich mitspielen. Gesamt 954 Kegel bedeuteten für ihn Platz 11.

Unser Nachrücker, Julian Perera, hatte das Ziel auf die „Deutsche“ natürlich klar vor den Augen. Mit guten 526 Kegel im Vorlauf/Platz 4 setzte er sich in Schlagdistanz zu Platz 1/29 Kegel, Platz 2/26 Kegel, Platz 3/8 Kegel. Endlauf: Schon nach den ersten beiden Bahnen schien klar zu sein, dass Niklas Klüttermann/Hochschwarzwald an diesem Tag nicht zu schlagen war/Gesamt 1080/Platz 1.

Es galt nun auf Platz 2 zu spielen, vorgelegt von Pascal Bauer/Schwarzwald mit Gesamt 1057 Kegel. 532 Kegel musste Julian dazu spielen, aber auch Robin Francz/Waldkirch war ja auch noch im Spiel um Platz 2. Es war Spannung pur. Auf der letzten Bahn und in den letzten 5 Würfeln war noch immer nicht klar, wer nun der 2te, 3te. oder 4ter sein wird. Pascal, Robin oder Julian. Ein Riss von Robin, und ein Mitte-Wurf von Julian machte die Sache dann klar.



Pascal Bauer Gesamt 1057/Platz 2, Robin Francz Gesamt 1056/Platz 3 und für Julian mit Gesamt 1054 blieb dann leider nur der undankbare Platz 4 übrig. Natürlich war Julian erst enttäuscht. Dann musste er aber einsehen, dass er doch eine sehr gute Leistung abgeliefert hatte und ihm einfach das letzte Quäntchen Glück gefehlt hat. Glückwunsch!

Unschlagbar bei den U 14 männlich an diesem Wochenende Moritz Walz/Singen. Im Vorlauf 569 Kegel/Platz 1, im Endlauf 534 Kegel, Gesamt 1103/Platz 1. Aber auch Tobias Luz/Schwarzwald präsentierte sich stark mit 539 Kegel und 557 Kegel, Gesamt 1096/Platz 2. Damit haben sich die Beiden verdient für die „Deutschen Jugendmeisterschaften 2015“ qualifiziert. Wir gratulieren Euch und wünschen Euch viel Holz und gute Platzierungen!

Kasper hat es abschließend auf den Punkt gebracht und so wörtlich formuliert: „Hey Jungs ihr habt alles gegeben. Ich bin auf jeden einzelnen Stolz. Wir können stolz sein, dass wir es überhaupt so weit geschafft haben. Der eine etwas besser oder etwas schlechter. Aber das spielt keine Rolle, einfach abhaken und an die nächste Runde denken.

**Insgesamt waren wir alle Spitze, weil jeder gekämpft hat“!** Und ihr habt Euch alle gegenseitig unterstützt!

Zum Saison-Abschluss möchten wir an dieser Stelle mal „Danke schön“ sagen.

Danke schön an alle Jugendlichen die in dieser Saison für den KSV-Freiburg gestartet sind.

Ihr seid ein „Super-Team“!

Danke schön an unsere Fans und die Eltern die uns begleiten und immer unterstützen.

Danke schön an Uwe Hafke, der uns immer die Berichte und Bilder so schön in Farbe ausdrückt.

Danke schön an den KSV Freiburg, der uns den sportlichen Rahmen zur Ausübung unseres Sports bietet.